

INFO **KOMPAKT!**

94

Elastische Bodenbeläge



Foto: HolzLand, HQ-Boden

Fantastisch elastisch

Designbeläge haben in den vergangenen Jahren deutlich zugelegt und der Marktanteil nimmt weiter zu. Das stetig wachsende Angebot an Fertigelementen eröffnet auch dem traditionell auf Holz- und holzwerkstoffartige Fußböden spezialisierten Handwerker neue Chancen.

Natur pur

Wer auf der Suche nach einem besonders nachhaltigen, natürlichen, wohnesunden, trotzdem pflegeleichten Fußboden mit warmer und weicher Haptik in hochwertiger Qualität und außergewöhnlicher Designvielfalt ist, kommt an natürlichen Materialien wie Kork oder Linoleum kaum vorbei.

Korrekt bedeckt

Wie alle Fußbodenbeläge weisen auch elastische Vinyl-, Kork- und Linoleumfertigelemente materialspezifische Eigenschaften auf, die es bei der Montage zu berücksichtigen gilt. Vieles ist dem Tischler und Schreiner bereits von ähnlichen Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen bekannt.

70188 Stuttgart-Ost
Ulmer Str. 141
Tel. 07 11 / 1 68 52 - 0

71364 Winnenden
Max-Eyth-Str. 3
Tel. 0 71 95 / 92 31 0

WWW.HOLZ-ULRICH.DE

ULRICH

IHR STARKER HOLZ-FACHHANDEL



Mit hochauflösenden Digital-Reproduktionen, Synchronporen, und Registerprägung markieren Vinyloberflächen die Spitze des heute machbaren.

Optik und Haptik von Naturdekoren sind vom Original oft nicht mehr zu unterscheiden. Dort, wo man Strukturen, Fasern oder Astlöcher sieht, sind diese nun auch zu fühlen.

Foto: HolzLand, HQ-Boden

Fantastisch elastisch

Designbeläge – die luxuriösen Alleskönner

Designbeläge haben in den vergangenen Jahren deutlich zugelegt und der Marktanteil nimmt weiter zu. Das stetig wachsende Angebot an Fertigelementen eröffnet auch dem traditionell auf Holz- und holzwerkstoffartige Fußböden spezialisierten Handwerker viele neue Chancen.

Woher kommt diese neue Begeisterung? Massiv- und Fertigvinyl haben das Billig-Image, das in der Vergangenheit oft mit dem Produkt assoziiert wurde, abgestreift. PVC-Böden – früher vornehmlich als preiswerte Rollenware vollflächig verklebt, haben sich zum repräsentativen Multitalent gewandelt. Die häufig verwendeten Bezeichnungen „Vinyl-Parkett“ und „LVT“ (Luxury Vinyl Tiles) unterstreichen diesen Anspruch.

Der Familientaugliche

Im privaten Wohnbereich ist Fertigvinyl vor allem aufgrund der Elastizität und dem damit verbundenen Geh- und Stehkomfort beliebt. Weich, warm und sturzdämpfend sowie mit einer hygienischen, allergikergerechten und leicht zu reinigenden Oberfläche ausgestattet, ist er der ideale Untergrund für alle krabbelnden und spielenden Kinder. Natürlich auch auf Fußbodenheizungen.

Der Wohngesunde

Hinsichtlich der zulässigen VOC-Emissionsbegrenzung stellt das DiBt in Europa die strengsten Anforderungen. Zugelassene Vinylböden unterschreiten diese Vorgaben nicht nur, sondern sind in der Regel mit weiteren Zertifikaten ausgestattet, mit denen die Unterschreitung der Grenzwerte des Raumklimas in privaten und öffentlichen Räumen, der Ausschluss von berüchtigten Schadstoffen (Formaldehyd, ...) und der Verzicht auf Phthalate (Weichmacher) attestiert wird.

Statt dessen kommen heute Alternativen zum Einsatz, die speziell für Anwendungen in engem menschlichen Kontakt entwickelt wurden. Hierzu gehören insbesondere die sensiblen Bereiche Spielzeug (Zulassung für Babyartikel) Medizinprodukte und Lebensmittelverpackungen.

Der Robuste

Die enorme Robustheit, Strapazierfähigkeit und hohe Abriebfestigkeit spielen Vinylböden im Objektbereich, wie in Boutiquen, Büros, Gastronomie und in anderen, stark frequentierten Bereichen, aus. Auch der besonders

strapaziöse Einsatz unter Gewerbe- und Industriebelastung in den entsprechenden Nutzungsklassen ist möglich.

Der Vielseitige

Mit einer Dicke ab 4 mm sind Vinyl-Fertigbodenelemente perfekt für alle Arten der Renovierung geeignet. Das bedeutet: Höchster Wohnkomfort sowie technisch sichere Lösungen auch in komplizierten Bau- und Montagesituationen.

Neues Verlegesystem erweitert Anwendungsmöglichkeiten

Bei der „LOOSE LAY“ genannten Technologie handelt es sich um eine schnelle und klebstofffreie Verlegung ohne Nut und Feder. LOOSE LAY-Beläge können mit einfachsten Mitteln und in verschiedensten Verlegerichtungen dauerhaft verlegt werden, ohne weitere funktionierende Verbindung. Dadurch können Planken (auch punktuell) wieder aufgenommen werden, bspw. im Reparaturfall oder beim Zugriff auf Kabelschächte. Spezielle Anti-Rutsch-Schichten auf der Rückseite sorgen für eine starke und kraftvolle Haftung am Untergrund.

LOOSE LAY-Beläge lassen sich rückstandslos entfernen und sind somit prädestiniert für Flächen, die nur vorübergehend gestaltet werden sollen (auch auf vorhandenem Untergrund) wie bspw. Aktionsflächen oder Mietwohnungen (rückstandsloser Rückbau beim Auszug).

Der Modernisierer

Materialbedingt sind Vinylböden bereits schalldämpfend und -absorbierend. Je nach Ausrüstung lässt sich ein (messbar) verbesserter Schallschutz mit integrierter Trittschalldämmung etablieren. Vinyelemente lassen sich auch für Feuchträume, Küchen und Bäder verwenden.

Der Unkomplizierte

Die Verlegung und Montage von Fußbodenelementen mit Vinyloberfläche erfolgt in der für den Tischler und Schreiner gewohnten Ausführung, i. d. R. schwimmend, als Einzelement mit Klickverbinder und ohne Kleber. Im Wesentlichen gelten die gleichen Verlegegrundsätze, wie für Vollholz- und Laminatenelemente (s. Seite 4).



Korkböden werden sowohl ohne Oberflächenbehandlung als auch mit öl-, wachs-, transparent versiegelter, eingefärbter oder eingefärbt versiegelter Oberfläche angeboten.

Die außergewöhnliche Oberflächen-, Farb- und Designvielfalt umfasst auch Digitaldruckoberflächen in Holz- oder Fantasiedekoroptik, sodass garantiert keine Wünsche offenbleiben.

Passendes Systemzubehör – von designgleichen Fußleisten bis hin zum geeigneten Pflegeprodukt – ist im HolzLand-Fachhandel erhältlich.

Foto: HolzLand, HQ-Boden

Natur pur

Kork und Linoleum – die natürlichen Wohlfühlböden

Wer auf der Suche nach einem besonders nachhaltigen, natürlichen, wohngesunden, trotzdem pflegeleichten Fußboden mit warmer und weicher Haptik in hochwertiger Qualität und außergewöhnlicher Oberflächen-, Farb- und Designvielfalt ist, kommt an natürlichen Materialien wie Kork oder Linoleum kaum vorbei.

Während mit Korkparkett schon lange ein Produkt existiert, das überwiegend von Fußbodenlegern fest und vollflächig geklebt wird, hat Korkfertigparkett für die schwimmende Verlegung mittlerweile einen festen Platz unter den elastischen Bodenbelägen. Kunden lieben vor allem den natürlichen Charakter und ganz eigenen Charme der Kork-Oberfläche.

Hinzu kommt, dass Kork der Bodenbelag mit der besten Ökobilanz ist: Recyclebar, regenerativ und wiederverwendbar.

Kork verfügt über eine einzigartige, natürliche Struktur aus Millionen winziger Zellen. Im Vergleich zu vielen anderen Bodenbelägen „erholt“ sich ein Korkboden rasch von den Eindrücken schwerer Gegenstände und kehrt schnell zu seiner Ursprungsform zurück. Korkböden sind deshalb nicht nur im Wohn- und Objektbau beliebt, sondern halten selbst den Anforderungen im Gewerbe- und Industriebau stand.

Qualität

Ein Qualitätskennzeichen von Korkböden ist die Roh-Dichte, die bei hochwertigen Belägen mindestens 450 kg/m^3 betragen sollte. Leichtgewichtiger Produkte sind in der Regel nicht so strapazierfähig.

Ein Qualitätssiegel stellt das Kork-Logo des deutschen Kork-Verbandes dar. Es ist das anerkannte Gütezeichen für garantierte Qualität. Alle Produkte mit dem Zeichen entsprechen den europäischen Qualitätsnormen und unterliegen strengen Kontroll- und Prüfverfahren.

Bei hochwertigen Böden und guter Pflege geht man bei Korkfußböden von einer Lebensdauer von durchschnittlich mindestens 15 Jahren mit der ersten Versiegelung aus. Durch ein Erneuern kann die Lebensdauer erhöht werden.

Linoleum

Bodenbeläge aus Linoleum werden in Europa seit über 100 Jahren, ursprünglich als Rollen- oder Bahnenware, hergestellt. Linoleum besteht vorwiegend aus natürlich nachwachsenden Rohstoffen und ist vollständig recyclebar. Eine Renaissance erlebt Linoleum seit einiger Zeit in Form von Linoleum-Fertigböden.

Linoleum zählt zu den sehr haltbaren, widerstandsfähigen Bodenbelägen. Nutzungsdauern von bis zu 40 Jahren sind nicht ungewöhnlich. Je dicker die Linoleumdeckschicht gewählt wird, umso größeren Belastungen kann er trotzen. Dennoch verfügt er dank seiner elastischen Oberfläche über ein weiches Trittsgefühl.

Fertiglinoleum ist für den Einsatz im Wohn- und Objektbereich geeignet. Aufgrund seiner fungizid und bakteriostatischen Eigenschaften (es hemmt also das Bakterien-Wachstum) findet man es häufig in Gebäuden mit erhöhten Hygieneanforderungen.

Zu den geschätzten Vorzügen im Wohn- und hoch frequentierten Objektbereich zählen auch die geringe Verschmutzungsanfälligkeit beschichteter Oberflächen, die Beständigkeit gegen Öle, Fette und viele chemische Stoffe sowie eine hohe Abriebfestigkeit in Kombination mit einfacher Reinigung und einem geringen Pflegeaufwand.

Mehr Fußbodentechnik?

Parkett, Massivholzdielen, Furnierböden, Laminat, Kork, Vinyl, Linoleum: Alle technischen Daten finden Sie im aktuellen HolzLand-Kompodium. Mit ausführlichen Informationen zu Eigenschaften, Normen und Vorschriftenumfeld, Anwendung/Verlegung, Nutzung und Pflege und vielem mehr. Das Standardwerk für alle Produkte der HolzLand-Fachhandelspartner.



HolzLand-Kompodium ist das Standardwerk für alle Produkte der HolzLand-Fachhandelspartner.



Korrekt bedeckt

Montagetipps für elastische Fertigboden-Elemente

Wie alle Fußbodenbeläge weisen auch elastische Vinyl-, Kork- und Linoleumfertigelemente materialspezifische Eigenschaften auf, die es bei der Montage zu berücksichtigen gilt. Vieles ist dem Tischler und Schreiner bereits von ähnlichen Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen, wie Parkett, Laminat und Massivholz bekannt.

Generell sind zunächst immer die Maßgaben, Anforderungen sowie Montage- und Verlegeanleitungen der Fußbodenhersteller und Hilfsstofflieferanten bindend. Im Zweifelsfall sollte Fragen vorab immer mit dem Hersteller oder Ihrem HolzLand-Fachhandelspartner geklärt werden. Im Allgemeinen gilt:

Aklimatisierung

Fußbodenelemente vor der Verlegung zur Klimatisierung in geschlossener Originalverpackung über einen Zeitraum von einigen Tagen bei einer Temperatur von 18 - 22°C, Luftfeuchte 50 - 60 % vollflächig aufliegend und waagrecht im Raum, in dem verlegt werden soll, lagern.

Untergrund

Verlegung auf Untergrund, der gem. DIN 18365 auf Belegreife geprüft und ausgeführt wurde. Dieser muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN18202 (Toleranzen im Hochbau) entsprechen. Bei mineralischen Untergründen Dampfsperren anordnen (Schutz gegen Feuchtigkeit und Verbesserung der ungehinderten Schwimmfähigkeit).

Die Verlegung auf einem anderen, festen Unterboden aus bspw. Dielen, Holzfaserplatten oder Gipselementen ist grundsätzlich möglich, wenn diese nicht federnd sind oder ausgetretene Dielen beinhalten. Eine Verlegung auf Teppichboden wird nicht empfohlen. Spanplatten und Holzfußböden können gegebenenfalls geschliffen werden.

Randabstände/Bewegungsfugen

Die Produkte werden schwimmend verlegt. Dehnungsfugen zu festen Bauteilen gem. Herstellervorgaben einhalten. Raumtrennfugen aus dem Unterboden übernehmen. Ggf. Bewegungsfugen beim Überschreiten herstellerseitig vorgegebener max. Flächen anordnen.

Feuchtraumeinsatz

Korkfertigparkett ist für Nassbereiche nicht geeignet. Vinyl aus Vollmaterial (Massivvinyl) ist für die Verwendung in Spritzwasserbereichen und Feuchträumen geeignet (Vinyl mit HDF-Trägerplatte nicht). Linoleumparkett ist unempfindlich gegen kurzzeitige Feuchteeinwirkung (bspw. Nassreinigung) ist aber für den Einsatz im Feuchte-/Nassbereich (Bad) nicht geeignet.

Fußbodenheizung

Die Verlegung auf Fußbodenheizung (Warmwasser) ist i. A. problemlos möglich.

Nutzung und Pflege

Die meisten Fußbodenelemente werden mit einer hochwertigen Erstbeschichtung in Industriequalität ausgestattet. Bei Kork kann ein Ersetzen/Auffrischen der Beschichtung die Lebensdauer erhöhen. Bei allen Fußböden sollte dem Kunden immer eine produktbezogene Reinigungs- und Pfleghanleitung übergeben werden.

Besonderheiten elastischer Beläge

Linoleum- und Korkbodenbeläge haben materialbedingt einen typischen Eigengeruch im Auslieferungszustand, der sich bei ausreichender Belüftung in kurzer Zeit abbaut. Je nach Dauer und Intensität des Lichteinfalls kann die Kork-Oberfläche zu leichten Farbveränderungen neigen, bei Linoleum ist dieser Vorgang („Abbau des Reifeschleiers“) spätestens nach einigen Wochen abgeschlossen.

Impressum:

Herausgeber:

HolzLand GmbH
Deutsche Straße 5
44339 Dortmund

Redaktion:

Technische Medien,
Christian Meyer

Layout und Druck:

HolzLand GmbH

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung!

Die Gültigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Aussagen ist eigenverantwortlich vom Anwender zu überprüfen. Für irrtümlich falsche Angaben wird keine Haftung übernommen.